

## **KAB Zeitlarn: Künftig weniger Angebot – Nachwuchs fehlt**

Bei der 133. Mitgliederversammlung der katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Zeitlarn hat der kommissarische Vorsitzende Reinhold Gebhard den 44. Jahresbericht vorgestellt. Dieser umfasste rund 190 Einzeltermine – darunter Vorträge, Kurse, drei Tagesfahrten und Versammlungen. Die Mitgliederzahl liegt derzeit bei 127.

Im Anschluss wurden der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüfer vorgestellt. Eine Nachwahl blieb ohne Ergebnis: Offene Posten konnten nicht besetzt werden. Als Hauptgrund wurde – wie in vielen Vereinen – der fehlende Nachwuchs genannt. Ältere Mitglieder seien zudem weniger bereit, langfristige Verpflichtungen zu übernehmen.

Einigkeit bestand darüber, dass das bisher umfangreiche Programm künftig nicht mehr in vollem Umfang aufrechterhalten werden kann. Die Versammlung appellierte erneut an die Mitglieder, sich stärker einzubringen.

In der Diskussion wurde auch die Steuerpolitik thematisiert. Die derzeitige Lastenverteilung sei ungerecht, hieß es. Vermögen würden zu wenig zur Finanzierung des Gemeinwesens herangezogen, während Arbeit überproportional belastet werde. Die Bundesregierung müsse den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch mehr Verteilungsgerechtigkeit stärken. Eine entsprechende Entschließung wurde einstimmig verabschiedet und an die regionalen Bundestagsabgeordneten versandt.

Bei der Terminplanung wurde bekannt gegeben: Der Jahresgottesdienst findet am 3. Mai in der Pfarrkirche statt. Die Fahrten nach Augsburg (21. Mai) und zur Luisenburg (8. August) sind bereits ausgebucht. Für die Fahrt zur KAB-Bergmesse nach Aschau am 6. September sind noch Anmeldungen möglich. Falls Ihr Interesse geweckt wurde, Anmeldungen nimmt Herr Gebhard unter 09402/8906 entgegen. Weitere Angebote unter: [www.KAB-Zeitlarn.de](http://www.KAB-Zeitlarn.de).

Text: Reinhold Gebhard